DVV
Willkommen Freizeit

25 Jahre

Wanderfreunde SBG Rügen e.V.

1990 - 2015

Reisen heißt, an ein Ziel zu kommen,

wandern heißt, unterwegs zu sein.

Theodor Heuss

Zum Geleit

Liebe Wanderfreunde, liebe Freunde und Förderer des Vereins!

Wandern macht Freude. Wandern hält fit. Wandern verbindet. Als Ausgleich zum beruflichen Alltag mit all seiner Hektik und als Jungbrunnen im höheren Alter genießt das Wandern verdientermaßen einen besonderen Stellenwert in der Gesellschaft.

Geboren in der Euphorie der Wendejahre waren und sind wir,
die **Wanderfreunde Sellin-Baabe-Göhren Rügen e.V.**, nicht nur der erste,
sondern auch der einzige im DVV organisierte Wanderverein der Insel Rügen.

Und was haben wir in den 25 Jahren unseres Bestehens nicht alles erlebt! Viele wunderbare Wanderungen und Radtouren auf unserer schönen Insel und auch in der Ferne, gemütliche Klön-Abende und Grillfeste, fleißige Arbeitseinsätze rund ums Wanderheim und natürlich die zahlreichen tollen Begegnungen und Freundschaften mit interessierten Wandern und Gästen während unserer Geführten Wanderwochen und auf unseren Wanderwegen. Davon zehren wir für die Zukunft und wollen wir hier berichten.

Wir bedanken uns bei allen ehemaligen und heutigen Mitgliedern des Vereins ganz herzlich für die aufopferungsvolle Mitarbeit und die vielen schönen gemeinsamen Stunden. Wir bedanken uns gleichfalls beim Landesvorstand und allen anderen Freunden und Förderern für die uns erwiesene Unterstützung.

Wir freuen uns auf recht viele weitere erfolgreiche Jahre im Vereinsleben und wünschen Ihnen und uns dafür beste Gesundheit und viel Freude beim Lesen dieser Festschrift.

Gisela Eichstaedt
Vorsitzende

Wolfgang Probst
Ehrenvorsitzender

Die Nummer 214 im Vereinsregister

Insel Rügen und *Wandern* – diese beiden Begriffe gehören zusammen. Und das auch schon vor, aber besonders nach der Zeit des in Bergen auf Rügen gebürtigen Gelehrten und Reiseschriftstellers Johann Jacob Grümbke (1771 – 1849), der mit seinen „Streifzügen durch das Rügenland“ bereits Anfang des 19. Jahrhunderts unser Eiland für einen großen Personenkreis interessant gemacht hatte.

Nach 1989 rückte Rügen als Deutschlands „Größte“ noch mehr in den Blickpunkt. Touristen aus den alten Bundesländern kamen her und waren von der Natur, den herrlichen Stränden und den vielen Sehenswürdigkeiten schlichtweg begeistert. Und sie trafen auf pfiffige Rüganer, die ihrerseits mithelfen wollten, ihre Insel deutschlandweit auf einen Spitzenplatz im Tourismus zu hieven. Vorneweg die Wanderlustigen aus Sellin und den umliegenden Gemeinden, die in den Jahren zuvor bereits eifrig durch die Lande gezogen waren.

Es war also keine richtige *„Stunde Null“*, als sich am **24. November 1990** der Verein **„Wanderfreunde Sellin-Baabe-Göhren Rügen e.V.“** konstituierte. Er ging vielmehr hervor aus der Sektion Wandern/Touristik der SG Dynamo Sellin mit ihrem Sektionsleiter Dr. Wolfgang Probst. Diese Gruppe bestand seit 1987 und zählte im September 1990 dann 31 Mitglieder – die Basis für den neuen Verein.

Tatkräftig geholfen haben bei der Bildung der neuen Struktur Wanderer aus Hamburg, Plön, und Mölln, die man bei gemeinsamen Aktionen hüben wie drüben kennengelernt hatte.

Der Hamburger Richard Neumann (l.) gab Karin und Wolfgang Probst wertvolle Tipps.

So folgte nach dem 24.11.1990 dann am 23.4.1991 unter **Nummer 214** der Eintrag ins **Vereinsregister des Kreisgerichtes Rügen**. Und mit **Mitgliedsnummer 2011** platzierte sich der neue Verein unter dem Dach des **Deutschen Volkssport-Verbandes** (DVV e.V.), angegliedert an den Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein, da es in unserem Bundesland keinen eigenen Landesverband gab.

Zur Gründungsmannschaft gehörten 23 Wanderfreunde. Sie wählten in den ersten Vorstand Dr. Wolfgang Probst, Spiritus rector der ganzen Entwicklung, Detlef Pooch, Dieter Weiß, Uwe Hinzmann, Mathias Weese und Karin Probst, die zuverlässige Kassenwartin bis in die Jetztzeit.

Im nunmehr zurückliegenden Vierteljahrhundert ist sehr vieles umgesetzt worden, um die Insel Rügen bekannter und attraktiver zu machen. Dank vieler fleißiger Mitstreiter im Wanderverein und ihrer ungezählten - und unbezahlten - Freizeitstunden. Dank auch der Unterstützung durch Kommunen, Kurverwaltungen und andere Einrichtungen.

Und was uns besonders freut: Von den 23 Gründungsmitgliedern sind sieben heute immer noch aktiv dabei: Edith Bartsch, Gisela Eichstaedt, Uwe Hinzmann, Karin & Wolfgang Probst, Margot Schulz und Erika Suchomski.

Die Gründungsmitglieder vom 24.11.1990:

Edith BARTSCH
Dirk EICHSTAEDT
Gisela EICHSTAEDT
Rolf EICHSTAEDT
Cornelia HINZMANN
Sven HINZMANN
Uwe HINZMANN
Hannelore JENDROSSEK
Detlef POOCH
Jutta POOCH
Ronny POOCH
Karin PROBST
Dr. Wolfgang PROBST
Margot SCHULZ
Annemarie RÄDNITZ
Helgard SOLLWEDEL
Gisela STEINMETZ
Klaus STEINMETZ
Yvonne STEINMETZ
Erika SUCHOMSKI
Heinz SUCHOMSKI
Dieter WEISS
Rosi WEISS

Kleiner Verein – ganz schön groß

Das „Bürokratische“ war also erledigt – nun konnte man sich den neuen Herausforderungen widmen. Die wesentlichsten Anliegen des Vereins waren und sind:

- die Organisation eines attraktiven, geselligen Vereinslebens
- die Durchführung regelmäßiger geführter Wanderwochen und anderer Wanderveranstaltungen
- die Betreuung des Rundwanderweges Südost-Rügen und des Permanenten Wanderweges „Rügenkreide erleben“.

Werfen wir einen Blick zurück in das erste Vereinsprogramm:

09.02.1991	Winterwanderung durch die Baaber Heide zum Nordperd Verantwortlich: D. Weiß
05.05. - 11.05. 91	1. Wanderwoche mit Wanderfreunden aus Hamburg, Mölln, Plön , Verantwortlich: Leitung der Wandergruppe
07.09.1991	Autokorso mit Wanderung auf dem Darß
29.09. - 05.10.91	2. Wanderwoche mit auswärtigen Teilnehmern
26.10.1991	Radwanderung rund um Mönchgut

Gleich zweimal also stürzten sich die Gründungsväter und -mütter im Startjahr in die Organisation einer Wanderwoche – und bestanden dieses Wagnis erfolgreich! Die Statistik verrät, dass zur ersten Wanderwoche im Frühjahr 80 und im Herbst 95 Teilnehmer kamen. Ein Auftakt, der Appetit auf mehr machte. Jahr für Jahr erfreuten sich diese begleiteten „Mehrtagestouren“ großer Resonanz. 1996 konnten sogar 151 Mitmacher begrüßt werden!

Stets ein beliebtes Ziel bei den Wanderwochen: die Kreideküste im Nationalpark Jasmund

Insgesamt – so verraten die Aufzeichnungen - wurden in den bisherigen 26 Wanderwochen rund 2.000 Teilnehmer zu attraktiven Zielen auf Rügen und Hiddensee begleitet – und das jeweils mindestens fünf Tage pro Veranstaltung!

Dazu zählen muss man noch weitere rund 1.800 Freizeitsportler als Teilnehmer in zusätzlich betreuten Wandergruppen oder bei einzelnen Wandertagen.

Somit erwies sich der neue Verein von Anfang an auch als nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor in der Region. Hotels, Pensionen, Privatvermieter und viele Gastronomen in Sellin, Baabe und den anderen Gemeinden konnten davon profitieren.

Ein starkes Duo: Gerti Müller (r.) und Margot Schulz

All das erst möglich gemacht haben das so rührige Vereinsmitglieder wie Gerti Müller und Margot Schulz, die bei den Wanderwochen am Organisatoren-Tisch wie auch als „Führerinnen“ auf den Strecken ihre Jugendlichkeit bewahren konnten. Oder wie die langjährig tätigen Wanderleiter Günter König, Bernhard Malchow und Waldemar Müller. Wie Bruno Achsnick (Jahrgang 1935!), mit dessen Schrittgeschwindigkeit auch Jüngere heute kaum mithalten können. Möglich gemacht haben das ebenso die vielen ungenannten Heinzelmännchen und -weibchen, die bei der Versorgung und Betreuung und bei anderen Tätigkeiten unermüdlich am Ball waren.

Gegenwärtig werden die 27. Geführte Wanderwoche vom 9. – 13. Mai 2016 und die Neuauflage des Wanderführers für unseren Rundwanderweg vorbereitet.

Und weiter ging´s

Weitere bemerkenswerte Aktivitäten folgten: Am 11. April 1993, Ostersonntag, organisierte der Verein den **1. IVV-Wandertag „Rund um das Jagdschloss Granitz“** über 10 und 20 km. Der Bezirksverband Baden-Württemberg-Süd orderte für diese Premiere für seine Teilnehmer sogar einen Sonderzug von Bondorf über Böblingen, Ludwigsburg, Heidelberg, Mannheim bis nach Binz! Was für eine Euphorie in den ersten Nachwendejahren!

Am 7. Oktober 2000 lockte der **1. Internationale Mönchgut-Marathon** auf die Insel. 89 Wanderer hatten sich registrieren lassen, unter ihnen Aktive auch aus Belgien, der Schweiz und aus den USA. Sie standen 6 Uhr am Start in Sellin; gegen 18 Uhr traf der Letzte am Ziel ein. Neben dem langen „Kanten“ über 42,196 km waren auch kürzere Strecken über 5, 10 und 18 km ausgeschrieben. In Erinnerung geblieben ist von dieser Veranstaltung auch das Hickhack in der Vorbereitung: Eine Mönchguter Kommune – eigentlich eine Unterstützerin dieses Treffens – hatte wegen einer fehlenden Genehmigung für das Anbringen von Streckenmarkierungen diese Veranstaltung beinahe gekippt. Die OZ berichtete damals ausführlich darüber.

Am 10. Oktober 1999 gab es eine weitere Premiere: Der **„IVV Rundwanderweg Südost-Rügen“** wurde seiner Bestimmung übergeben. Ungezählte Stunden verbrachten Norbert Topel - seit 1990 schon mit dabei - und seine Familie beim Aussuchen der Strecken und Festlegen der Kontrollstellen und Selbstkontrollen. Dieser Rundwanderweg führt über 121 km durchs Mönchguter Land mit Start und Ziel am Baaber Hotel „Am Meer“.

Baabes Bürgermeister Dieter Mathis, Freund und Förderer des Vereins, kam zur Eröffnung dieses Weges, ebenso Ewald Kraeft, DVV-Landesvorsitzender.

Ewald Kraeft, „assistiert“ vom Baaber Bürgermeister Dieter Mathis, schneidet das symbolische Band durch. Links Wolfgang Probst.

Gestartet wurde natürlich zünftig mit einer Wanderung. An der beteiligten sich neben den gastgebenden Vereinsmitgliedern auch Sportfreunde vom Wanderverein *„De Moorulen Appen“* aus Schleswig-Holstein, die uns später „als Dankeschön für die herrliche Wanderung zur Eröffnung des Rund-

wanderweges und für die Betreuung und Bewirtung unterwegs und im Vereinsheim“ eine Kachel mit einem Motiv aus Appen schickten. Sie waren mit die ersten von 2.040 Freizeitsportlern, die bisher und nachweislich dieses Angebot angenommen haben.

Und damit ebenfalls noch nicht genug: Am 6.5.2006 konnte der **Permanente Wanderweg „Rügenkreide erleben“** in Sassnitz eröffnet werden. Den Tourenplan durch den Nationalpark Jasmund entwickelt, die 13-km-Strecke abgelaufen, Schilder angebracht und mehr hatte unser Wanderfreund Bernhard Malchow.

Auch hier „großer Bahnhof“ zur Eröffnung im Hafen der Stadt. Und selbstverständlich ließ es sich der Bürgermeister von Sassnitz, Dieter Holtz, nicht nehmen, dabei zu sein. Dieser Wanderweg wurde bis heute übrigens 1.463 Mal absolviert.

Kleiner Verein – ganz schön groß!

Unterwegs per pedes und per Rad

Kernstück der Vereinsarbeit waren und sind jedoch die Veranstaltungen für die eigenen Mitglieder. Kurze Strecken und längere, Touren per pedes oder mit dem Rad wurden und werden absolviert, per Bus oder Bahn ging/geht es auch über Landesgrenzen hinaus. Manchmal mit kulturellem Erlebnis unterwegs, manchmal mehr mit Blick auf Halten oder Verbesserung der Kondition. Einiges ist bereits zur Tradition geworden. Zum Beispiel die Neujahrswanderungen. Neuerdings enden sie immer in gemütlicher Runde bei Speis´ und Trank in der Gaststätte am Selliner Kleinbahnhof.

Blättern wir wieder ein wenig in der Vereins-Chronik, die von Anfang an mit großer Sorgfalt von Gisela Eichstaedt sowie Gerti Müller geführt wurde und derzeit durch Dagmar Malchow betreut wird:

Die Energiewerke Nord in Lubmin konnten am 9. März 2002 besichtigt werden. 23 SBG-ler erhielten einen Überblick über die Arbeitsweise des Werkes und der Reaktoren.

„Rund um den Rugard – mit Turmbesichtigung“ hieß eine Wanderung am 8. Februar 2003.

Wie schmuck die kleine Gruppe doch aussah: alle einheitlich in schwarz-roten Jacken.

Im Uhrenmuseum in Putbus machte man Rast bei einer Tour am 12. März 2005.

Die Insel Vilm wurde am 16. Oktober 2010 angesteuert. Bei Windstärke 5 schipperte das kleine Motorschiff „Julchen“ von Lauterbach hinüber zum Eiland, wo die kleine Gruppe eine lehrreiche Führung erlebte.

Der Bug, die Landzunge im Westen der Halbinsel Wittow, stand am 12. November 2011 auf dem Programm. Ein fachkundiger Mitarbeiter vom Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft wusste die 18 SBG-Wanderer so zu begeistern, dass die für zwei Stunden geplante Führung nach 120 Minuten noch lange nicht zu Ende war. Ein lehrreicher Ausflug bei schönstem Herbstwetter fast mitten im November, wie man lesen kann.

2015 lockte der 19. Landeswandertag der Volksolidarität am 22. August 2015 zehn Rügener nach Ueckermünde. Strecken über 10 km, 7 km und 3 km waren ausgeschrieben. Der Ausflug kam so gut an, dass eine Wiederholung unserer Teilnahme in den kommenden Jahren nicht ausgeschlossen ist.

Nicht fehlen sollen in dieser Aufzählung die Wanderreisen. 1993 wurde als Jahresabschluss Südtirol angesteuert. 1994 im Oktober ging es nach Tschechien, im November 2001 nach Braunlage, 2002 nach Potsdam und Babelsberg, ein Jahr darauf nach Brotterode in Thüringen. Noch gut in Erinnerung sind die jüngsten Ausflüge nach Bad Flinsberg in Polen.

Dass die SBG-Wanderer auch auf Rädern eine gute Figur abgeben, wird ebenfalls regelmäßig unter Beweis gestellt. Oftmals lagen Ziele in der näheren Umgebung, auf der Halbinsel Mönchgut oder im Putbuser Umland. Am 12. September 1998 zum Beispiel radelten 17 „Mann“ von Baabe nach Neu-Reddevitz und zurück nach Sellin, etwa 25 km. Zum Abschluss gab´s im Vereinshaus Kaffee und Kuchen, natürlich selbstgebackenen.

Sogar im Nachbarland Polen traten wir bereits in die Pedale. Am 8. September 2012 fuhren einige Wildentschlossene mit Autos nach Swinoujscie, von wo aus sich acht „Aktivisten“ zur 48-km-Tour durch die Heidelandschaft um den Bade- und Kurort Mistroy begaben. Die Mitfahrer, die keine Fahrradfans waren, genossen den Tag bei einer Kutschfahrt nebst zünftigem Kaffeekränzchen in Swinoujscie.

Hier noch ein paar Impressionen aus dem Vereinsleben ...

Das Wanderheim

Zu einem richtigen Wanderverein gehört auch ein zünftiges Wanderheim. Fünf Jahre nach der Vereinsgründung ging unser Wunsch nach Besitz solch eines eigenen „Stützpunktes“ in Erfüllung: Am 17. April 1996 trafen sich 13 kleine und große „Handwerker“ zum ersten Arbeitseinsatz am neu erworbenen Bau am Selliner Sonnenhügel, der zuvor von Taubenzüchtern genutzt worden war. Im Außenbereich musste zuerst einmal überflüssiges Strauchwerk beseitigt werden, dann ging´s an den Innenausbau. Viel Arbeit war zu erledigen; die Vorbesitzer hatten nur ein schlichtes Gebäude hinterlassen.

Eine Trennwand wurde beseitigt, der Fußboden ausgeglichen. Es entstanden eine Miniküche und ein WC. Tische und Bänke mussten zusammengebaut, neue Fenster eingesetzt, die Decke verkleidet werden …

Man muss es nicht extra betonen, dass bei diesem Einsatz auch fürs leibliche Wohl gesorgt war. Das ist nach wie vor so, genauso wie es auch Tradition ist, dass in jedem Jahr zum Frühjahrsputz gerufen wird. Und alle, die können, kommen…

Schmuckstück Wanderheim

Schnell mauserte sich der kleine Bau zu einem Schmuckstück und einem wichtigen Treff, als Raststätte bei den Wanderwochen zum Beispiel. Hier gab es unvergessene Spielabende und wurde manch interessanter Vortrag gehört. Oder man saß einfach nur in kleiner Klön-Runde zusammen, meistens mit Gegrilltem und natürlich Getränken auf dem Tisch. Dafür sorgte und sorgt unermüdlich Uwe Hinzmann, im Vereinsvorstand zuständig fürs Wanderheim. 2008 baute er außerdem mit Unterstützung durch Sohn Sven das Holzhaus neben dem Wanderheim an.

World Wide Web - wir sind dabei!

Unter der Adresse www.wanderfreunde-ruegen.de hat unser Verein seit 2014 endlich auch einen eigenen Internet-Auftritt. Umgesetzt haben diesen Sprung in die virtuelle Welt unsere Wanderfreunde Matthias Scheibe und Mathias Probst. Letzterer zeichnet auch für die Gestaltung unserer Drucksachen und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Kurzum: Ungezählt sind die Freizeitstunden, die der Vorstand und die Mitglieder der **Wanderfreunde SBG Rügen** in ihren Verein „investieren“, damals wie heute. Unbezahlbar die schönen Erlebnisse und Freundschaften, die uns verbinden. All das ist ein Garant für weitere erfolgreiche Jahre für unsere derzeit aktiven 38 Mitglieder – und wir hoffen, es werden stetig mehr.

Die Insel Rügen steht heute in Deutschland als Touristenziel in der Beliebtheitsskala ganz weit oben. Wir, die Wanderfreunde SBG Rügen e.V., können mit Stolz für uns in Anspruch nehmen, daran ein wenig mit „gebaut“ zu haben.

Mitglieder unseres Vereins im Jubiläumsjahr 2015:

Bruno ACHSNICK	seit Januar 2000
Katja ACHSNICK	seit Januar 2000
Traute BEUNING	seit Januar 2009
Edith BARTSCH	seit September 1990
Anneliese GOTTSCHALK	seit März 2013
Joachim GOTTSCHALK	seit März 2013
Gisela EICHSTAEDT	seit September 1990
Christiane EWALD	seit Juli 2011
Siegfried GWILDIES	seit Januar 2010
Elke HEINRICH	seit Juli 2013
Hannelore HINZMANN	seit Januar 1996
Uwe HINZMANN	seit September 1990
Edith KAHNERT	seit Juli 2011
Jürgen KÖHLER	seit Januar 2009
Irene LEUPOLT	seit Januar 2015
Gerti MÜLLER	seit April 1991
Marlies MANFRASS	seit März 1992
Peter MANFRASS	seit März 1992
Dagmar MALCHOW	seit Juli 1998
Waltraut PELTZER	seit Juli 2009
Wolfgang PROBST	seit September 1990
Karin PROBST	seit September 1990
Mathias PROBST	seit März 1999
Christa RICHTER	seit Februar 2015
Hans-Jürgen RICHTER	seit Februar 2015
Michael RICHTER	seit Oktober 1990
Dagmar RÖHL	seit Juli 2012
Sabine SAKUTH	seit Januar 2012
Ursula SÄGERT	seit Februar 2015
Wolfgang SÄGERT	seit Februar 2015
Matthias SCHEIBE	seit Juli 2011
Simone SCHEIBE	seit Juli 2011
Margot SCHULZ	seit Dezember 1990
Elfriede SCHMOOCK	seit Januar 2006
Hedi SCHÖNSEE	seit Januar 1994
Erika SUCHOMSKI	Sept. 1990 - 2007, ab 2009
Norbert TOPEL	seit September 1990
Gerda UHLIG	seit November 2014

Wanderfreunde SBG Rügen e.V. im DVV

Vereinsvorsitz: Gisela Eichstaedt
Siedlung am Wald 23 | 18586 Ostseebad Sellin

www.wanderfreunde-ruegen.de